

"Die Initiative der ASK für die (Wieder-)Errichtung eines Stadtgeschichtsmuseums Schwerin wird vom Stadtgeschichts- und -museumsverein Schwerin e.V. (SGMV) ausdrücklich begrüßt. Der SGMV, der sich satzungsgemäß der Stadtgeschichte und ihrer Präsentation verpflichtet fühlt, hat seinerzeit gegen die Schließung des Stadtgeschichtsmuseums am großen Moor protestiert, leider erfolglos. Auch spätere Bemühungen um ein neues Stadtgeschichtsmuseum wurden seitens der Stadtverwaltung aus finanziellen Gründen abschlägig beschieden, obwohl die Notwendigkeit grundsätzlich anerkannt wurde. Dies gilt ebenso für die seitens des Vereins vorgeschlagene Minimal-Lösung eines virtuellen Stadtgeschichtsmuseums.

Der Argumentation der ASK, dass ein Antrag auf Anerkennung als Weltkulturerbe deutlich bessere Chancen hätte, wenn in diesem Zusammenhang ein neues Stadtgeschichtsmuseum beschlossen würde, stimmt der SGMV ausdrücklich zu. Es bedarf dazu personeller und finanzieller Ressourcen, die ein auf Ehrenamtsbasis agierender Verein, der schon das Museum Schleifmühle betreut, natürlich nicht zu bieten hat. Aber der SGMV ist bereit, an einer Umsetzung mitzuwirken, soweit das im Rahmen seiner ehrenamtlichen Tätigkeit möglich ist.

Ludwig Rehberg, Vorstandsvorsitzender des Stadtgeschichts- und -museumsvereins Schwerin e.V."